

Weishaupt erweitert Forschungs- und Entwicklungszentrum

Weishaupt zählt mit über 3000 Mitarbeitern und einem Gruppenumsatz von 540 Millionen Euro zu den international führenden Unternehmen für Brenner, Brennwertsysteme, Wärmepumpen, Solar und Gebäudeautomation.

Die Forschung und Entwicklung in der Firmenzentrale Schwendi ist von Beginn an das Zentrum aller Produktentwicklungen für Weishaupt. Mit einer beispielhaften Innovationskraft stellt das Unternehmen laufend zukunftsweisende Produkte bereit. Im Zuge der erheblichen Produkterweiterung in den letzten Jahren wurde die Entscheidung getroffen, die bisherigen Gebäude des Forschungsinstitutes mit einem ergänzenden Neubau auszubauen.

Rund 15 Millionen Euro hat die Max Weishaupt GmbH in die Neugestaltung und Erweiterung ihres Forschungs- und Entwicklungszentrums in Schwendi investiert. Das bisherige Bürogebäude wurde abgerissen und durch ein neues zweigeschossiges Ingenieurgebäude ersetzt. Zusätzlich wurde ein eingeschossiges Entwicklungszentrum für Heizsysteme mit 26 Prüfständen im Leistungsbereich von 15 bis 1200 Kilowatt errichtet. Die beiden Neubauten werden über ein langgestrecktes Foyer mit dem bestehenden Gebäudekomplex verbunden, in dem die Prüfstände für Brenner im Einsatz sind. Damit verfügt Weishaupt über ein Forschungs- und Entwicklungszentrum mit einem umfangreichen Prüffeld, das keiner in der Branche hat.

Die Gebäudetechnik ist ökologisch und auf höchste Effizienz ausgelegt. Die Wärme- und Kälteerzeugung für die Neubauten erfolgt bivalent. Die Grundlast wird über Sole/Wasser-Wärmepumpen (Geothermie) von Weishaupt abgedeckt. Die Erdsondenbohrungen übernahm das Weishaupt-Tochterunternehmen BauGrund Süd, Bad Wurzach. Für die zusätzliche Wärme im Winter wird die Abwärme der Forschungs-Prüfstände genutzt.

Das neue Entwicklungszentrum mit den Prüfständen für Heizsysteme wird klimatisiert, um konstante Messbedingungen z. B. für Zertifizierungen zu schaffen. Der Büro-Neubau verfügt über eine Heiz-/Kühldecke in Verbindung mit einer Lüftungsanlage. Damit ist eine ausreichende Luftversorgung auch bei geschlossener Fassade gewährleistet.

Insgesamt entstanden durch diese Baumaßnahme auf 2500 Quadratmetern moderne, zukunftsgerichtete Büro- und Ingenieurarbeitsplätze für über 80 Mitarbeiter. Die Pläne hat das Büro ZG Architekten GmbH aus Ulm entworfen. Zuständig für die Gebäudetechnik war das Zieher Technic Ingenieurbüro aus Ulm.

WEITERE INFORMATIONEN

Weishaupt AG
Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 29 29
E-mail: info@weishaupt-ag.ch
Internet: www.weishaupt-ag.ch



Das Weishaupt Forschungs- und Entwicklungszentrum wurde durch einen zweigeschossigen Bürotrakt (hinten) und ein eingeschossiges Prüflabor für Heizsysteme (vorne) neu gestaltet und wesentlich erweitert.



Das Weishaupt Werksgelände in Schwendi mit dem neuen, erweiterten Forschungs- und Entwicklungszentrum (rechts oben).



Rund 15 Millionen Euro hat die Max Weishaupt GmbH in die Neugestaltung und Erweiterung ihres Forschungs- und Entwicklungszentrums in Schwendi investiert.